

# PMs schreiben 101

EINE EINFÜHRUNG FÜR KLIMA-BEWEGTE

# **DARUM GEHT'S IN DIESER EINFÜHRUNG:**

- Wie fange ich an?
- Wann lohnt sich eine PM?
- Was sollte eine PM enthalten?
- Wie schreibe ich eine gute PM?
- Was sonst noch wichtig ist

# **WAS IST EINE PRESSEMITTEILUNG?**



# **WAS IST EINE PRESSEMITTEILUNG?**

Pressemitteilungen sind ein unverbindliches Informationsangebot zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil über einen berichtenswerten Anlass und könn(t)en unbearbeitet veröffentlicht werden.

# **UND WAS IST EINE GUTE PRESSEMITTEILUNG?**



# WAS IST EINE GUTE PRESSEMITTEILUNG?

Kriterien (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):  
Neuigkeit, berichtenswert, kurz und knackig, druckreif, neutral, wichtigste Aussage vorn, Meinungen im Zitat, zielgerichtet, verständlich, sachlich, ...

Was geht gar nicht?

Meinungen äußern oder Tätigkeiten beschreiben ohne aktuellen Anlass, Zahlensalat, zu komplexe Sachverhalte

1. Gebot: Du sollst nicht langweilen!
2. Gebot: Du sollst nicht lügen.



Eine PM soll es  
also werden.  
Und nun?

# CHECKLISTE VOR DEM SCHREIBEN

- Ist das Thema für eine PM geeignet? Oder ist ein anderes Instrument der Pressearbeit besser (Pressegespräch, Exklusivinfo an einzelne Journalist\*in, Statement, Twitter, Facebook, Website)?
- Welche weiteren Akteure sollten wir ggf. einbinden?
- Wann soll sie rausgehen? Genug Zeit einplanen, um Text mit allen Beteiligten abzustimmen. Ein Tag vor Ereignis: Erwartungen kommunizieren, am Tag selbst: Bewertung der Ereignisse
- An wen soll sich die PM richten? Bundesweite oder regionale Medien? Forderungen an Bundes- oder Landesregierung?



# CHECKLISTE VOR DEM SCHREIBEN

- Welche Botschaft(en) möchten wir senden? Kann man die Kernaussage in ein bis zwei klaren Sätzen formulieren? (falls nicht, ist eine PM evtl. nicht geeignet. Oder nochmal überlegen/fokussieren)
- Unterschied Botschaft vs. Forderung
  - Beispiel: Ein Bündnis aus 40 zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bürgerinitiativen fordert jetzt NRW-Ministerpräsident Armin Laschet (CDU) in einem offenen Brief auf, die weitere Zerstörung für Kohle durch RWE zu stoppen.
  - Was ist hier die Forderung, was ist die Botschaft? Oder gibt es vielleicht sogar mehrere Botschaften? (Prüfsätze: "Wir fordern, dass...", "Wir möchten, dass alle wissen, dass...")

WANN LOHNT SICH  
EINE  
PRESSEMITTEILUNG?



# EINE PM IST NICHT IMMER EINE GUTE IDEE

## Vorteile PM:

- schnell und einfach zu erstellen
- gut vorzubereiten (z.B. anlässlich absehbarer Ereignisse)
- breiter Adressatenkreis

## Nachteile PM:

- geht leicht in der Flut der vielen Pressemitteilungen unter
- ungewiss, ob die Botschaft a) bei den Journalist\*Innen und b) beim allgemeinen Publikum ankommt
- zu viele Pressemitteilungen führen bei den Journalist\*innen zu Übersättigung

Bei aktuellem Thema, wenn Hintergründe bekannt: Keine Artikel schreiben, besser Kommentar/Statement! Das heißt: Gesamter Text als direkte Rede zitierbar – indirekte Rede verkleinert die Auswahlmöglichkeit für die Journalist\*innen.

# WAS EINE PM NICHT IST

- Eine PM ist kein allgemeiner Arbeitsnachweis
- Nicht der Weg, um ein Thema auf die Homepage zu setzen.  
Dazu lieber einen Blog-Eintrag
- Kein Mittel zur Information der allgemeinen Öffentlichkeit –  
dazu besser Newsletter, Mailinglisten o.ä. nutzen.
- Keine Dokumentation des umfassenden Fachwissens (auf eine Kernbotschaft konzentrieren!)
- Kein Weg zur rein internen Kommunikation mit der Community  
(besser: Website, Newsletter, Mailinglisten)

Deswegen lohnt es sich immer, zuerst zu überlegen, welchen Mehrwert die PM bieten soll. In die Situation von Journalist\*innen hineinversetzen, überlegen, wie ein Artikel aussehen könnte, der die PM oder ein Zitat daraus beinhaltet. Regelmäßig Zeitung lesen hilft dabei, die möglichen Formate kennenzulernen.

# NACHRICHTENWERTE

P romis

A llgemeininteresse

N ähe

A ktualität

M enschen

A ntagonismen





**WAS SOLLTE EINE  
PRESSEMITTEILUNG  
ENTHALTEN?**



# REGELN ZUM AUFBAU UND INHALT

Die W-Fragen

Wer

Was

Wann

Wo

Warum

Wie



# REGELN ZUM AUFBAU UND INHALT

Eisbergprinzip



# REGELN ZU AUFBAU UND INHALT

Eisbergprinzip:

- Zuerst die W-Fragen, erst dann Details
- Unter der Wasseroberfläche: Und wo packe ich alles hin, was nicht so wichtig ist? Streichen!

Zitate:

- Machen den Text lebendig, lockern auf. Sollten sparsam verwendet werden.
- Direkte Zitate: Kernaussagen, Meinungen, Folgerungen, Argumente, Begründungen.
- Indirekte Zitate: Konfuses, Ausführliches, allzu Fachliches kürzen

Was noch?

- Hintergrundinfos am Ende (nach der PM)
- "Waschzettel": Kurzinfo zum Absender
- Kontaktinfos/Impressum

# REGELN ZU FORM UND STIL

- Knackige Überschrift, wesentliche Infos, 1-2 Zeilen
- Direkt zum Punkt kommen. Leadsatz sollte mind. 2-3 W-Fragen beantworten.
- Aktiv statt Passiv, Verben verwenden, klare Sprache, kurze Sätze
- Fließtext: sachlich, Fakten
- Zitate: subjektiv, Funktion benennen
- Kreatives Schreiben!? Geschichten erzählen ja, aber sachlich.
- Silben zählen: Je mehr Silben ein Begriff benötigt, desto eher entstammt er der Bürokratie und sollte daher auf dem Amt bleiben.
- Endungen ansehen: Wörter, die auf -ung, -heit, -keit, -ät und -mus enden, sind oft umständlich. Besser: Verben verwenden
- Abkürzungen ausschreiben
- Fremd- und Fachwörter möglichst vermeiden
- Zahlen bis zwölf ausschreiben

# Ein Beispiel



Über uns Themen News **Presse** Publikationen Veranstaltungen

Presse, Klimapolitik, Nationale Klimapolitik, Mobilitätswende, Agrarwende, Effizienzwende, Kohleausstieg, Energiewende  
22.02.2019

## Klimaschutzgesetz: Zivilgesellschaft stellt Mindestanforderungen vor

Mit einem Klimaschutzgesetz möchte die Bundesregierung laut Koalitionsvertrag die Einhaltung der Klimaschutzziele 2030 gewährleisten. Der Referentenentwurf aus dem Bundesumweltministerium wurde nun öffentlich. Die Klima-Allianz Deutschland begrüßt diesen Schritt, kritisiert aber an dem Gesetz mangelnde Ambitionen. Das zivilgesellschaftliche Bündnis reagiert mit einer Liste von Mindestanforderungen, die das Gesetz zu erfüllen habe.

„Endlich hat die Umweltministerin den Entwurf eines Klimaschutzgesetzes vorgelegt. Gemessen an der Klimakrise müsste das Gesetz aber deutlich ehrgeiziger ausfallen“, erklärt **Dr. Christiane Aeverbeck, Geschäftsführerin der Klima-Allianz Deutschland**. Die im Klimaschutzplan 2050 formulierten Sektorziele für 2030, an denen sich der Gesetzesentwurf orientiert, seien nicht kompatibel mit den Klimazielen von Paris. „Eigentlich müsste Deutschland mit diesem Gesetz den Weg zur Begrenzung der Erderhitzung auf 1,5 Grad ebnen. Die Bundesregierung ist gefordert, gemeinsam mit dem Klimaschutzgesetz ein Gesetzespaket zu beschließen, das einen Kohleausstiegsgesetz auch konkrete, zeitnahe Maßnahmen zur Emissionsreduktion in den anderen Sektoren umfasst. Und zwar noch vor der Sommerpause.“

Die Klima-Allianz Deutschland begrüßt, dass im Referentenentwurf des BMU die Ressort-Verantwortung vorgesehen ist, mit der es zur Aufgabe der jeweiligen

FOCUS **MONEY** ONLINE

Politik Finanzen Regional Perspektiven Wissen Gesundheit Kultur Panorama Sport

Inhalt bereitgestellt von **dpa**

## Klima-Allianz will schärferes Klimaschutzgesetz

Teilen

Freitag, 22.02.2019, 12:22

**Ein breites Bündnis aus Umwelt- und zivilgesellschaftlichen Organisationen hat den Entwurf eines Klimaschutzgesetzes von Bundesumweltministerin Svenja Schulze als nicht ausreichend kritisiert.**

Gemessen an der Klimakrise müsse das Gesetz deutlich ehrgeiziger ausfallen, sagte Christiane Aeverbeck von der Klima-Allianz Deutschland am Freitag. Zusätzlich brauche es ein Gesetzespaket noch vor der Sommerpause, das nicht nur den Kohleausstieg festzurre, sondern auch Maßnahmen zum CO<sub>2</sub>-Sparen in anderen Bereichen umfasse.

Die Klima-Allianz begrüßt die von **der SPD**-Politikerin Schulze geplante Verantwortung der anderen Fachminister, CO<sub>2</sub>-Einsparziele in ihren Bereichen zu schaffen und die Wege dahin festzulegen. „Ebenfalls positiv zu bewerten ist, dass die Wirksamkeit der Maßnahmen regelmäßig und unabhängig überprüft werden soll“, sagte Aeverbeck. Dies seien wichtige Hebel, um die Ministerien in die Verantwortung zu nehmen.

Das Gesetz sollte nach Vorstellung der Klima-Allianz, die mehr als 120 Mitgliedsverbände hat, auch eine Vorbildfunktion des Bundes regeln - etwa bei seinen eigenen Gebäuden, aber auch für alle Anschaffungen, Investitionen und Anlagen öffentlicher Vermögen. Jeder künftige Gesetzesentwurf solle auf Vereinbarkeit mit Klimaschutz geprüft werden.

# **CHECKLISTE NACH DEM SCHREIBEN**

- Machen Überschrift und Leadsatz neugierig?
- Wird die Kernbotschaft sofort klar?
- Ist die PM klar und ansprechend formuliert?
- Framing/Bilder prüfen
- Auf Rechtschreibfehler etc. prüfen

# Sprachbilder

Sprachliche Bilder  
sind prima – aber  
gefährlich! Im Zweifel  
einmal laut lesen.  
Keine  
Alltagsmetaphern.  
PMs werden nicht  
durch Adjektive  
bildhaft.

## Süddeutsche Zeitung

SZ.de Zeitung Magazin

schaft Meinung Panorama Sport München Bayern Kultur Gesellschaft Wissen Digital Karriere

en > Klimawandel > Dürre > Dürre - Klöckner will Viehhalter "nicht im Regen stehen lassen"

1. August 2018, 18:44 Uhr Dürre


### Klöckner will Viehhalter "nicht im Regen stehen lassen"

**Wegen der akuten Trockenheit verspricht die Landwirtschaftsministerin schnelle Hilfe, Getreidebauern müssen aber noch warten.**

Von *Nico Fried*

**Berlin** Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner (CDU) hat angesichts der Dürre Bauern mit Tierhaltung zügige Hilfe in Aussicht gestellt. "In vielen Regionen haben wir massive Futterknappheit", sagte Klöckner in Berlin. Oft fehle das Gras, weil den Wiesen wegen der Trockenheit der Aufwuchs fehle und der Mais verkümmere. Vereinzelt müssten die Bauern bereits Notschlachtungen vornehmen. Hier müsse man deshalb "schneller reagieren" als bei den Landwirten mit Getreideanbau. Die Länder sollten nun geeignete Maßnahmen vorschlagen, dann werde der Bund sich beteiligen. Zudem habe sie eine Verordnung zur Freigabe von Futtermitteln auf ökologischen Vorrangflächen auf den Weg gebracht. "Wir werden die Betriebe nicht im Regen stehen lassen", sagte Klöckner.

# Framing

**teresa bücker**   
@fraeulein\_tessa

Following 


Interessant ist ja vor allem, wann Verbote als Bevormundung gelabelt werden. Die Schnitzel- und Tempo-Liebhaber waren beim Informationsverbot für Schwangerschaftsabbrüche jedenfalls weniger engagiert 🙄💗

 Translate Tweet

3:03 PM - 12 Jun 2019

850 Retweets 5,036 Likes



 84  850  5.0K 

Frames sind sprachliche Deutungsrahmen, die mehr oder minder unbemerkt beeinflussen, wie wir einen Sachverhalt wahrnehmen und bewerten.

Es lohnt sich zu überlegen, welche Bilder und Gefühle die gewählten Worte transportieren.

**Eric Wallis**   
@wortgucker

Following 

## #Framing vs. #reframing

**ARD Studio Brüssel** @ARDBrussel  
#EUDebate kommt zur Frage nach fairer Besteuerung. @markuspreiss: Gibt es "tax havens" in der EU? @vestager: Für mich ist ein "tax haven" ein Ort, wo jeder seine Steuern zahlt.

11:01 PM - 29 May 2019

2 Retweets 4 Likes



## Phrasen und Substantivierungen vermeiden, Aktiv statt Passiv.

### Ein NEGATIV-Beispiel:

Mit dem Abbau der Lagerhaltung im Zuge der logistischen Optimierung wachsen Risiken und Störanfälligkeiten der Produktionsprozesse. Waren- und Materialzulaufsteuerung erfordern insofern vorausseilende Informationen, durch die die Planmäßigkeit der Abläufe kontrollierbar wird, um im Bedarfsfall – bei Abweichungen – alternative Dispositionen zur Engpaßbeseitigung zu ermöglichen. Daneben sollten bestimmte kostenintensive Schnittstellen im Datenfluss beseitigt werden.



Aktiv, verbal, klar



## PRESSEMITTEILUNGEN

— 22.06.2019

8.000 Menschen protestieren im Rheinischen Revier für Kohleausstieg und den Schutz bedrohter Dörfer

*Gemeinsame Pressemitteilung von Alle Dörfer bleiben, BUND, Campact, Greenpeace und Naturfreunde*

**8.000 Menschen protestieren im Rheinischen Revier für Kohleausstieg und den Schutz bedrohter Dörfer**

Keyenberg. Unter dem Motto „Kohle stoppen – Klima und Dörfer retten“ demonstrieren heute mehr als 8.000 Menschen im Rheinischen Revier. Gemeinsam fordern sie eine Klimapolitik, die das 1,5-Grad-Limit des Pariser Klimaabkommens einhält, und den aus klimawissenschaftlicher Sicht notwendigen Kohleausstieg bis spätestens 2030. Ein breites Bündnis aus Umwelt- und zivilgesellschaftlichen Organisationen hat zum Aktionstag im Rheinland aufgerufen.

Die Demonstration der Fridays-for-Future-Bewegung verlief von Hochneukirch entlang der Tagebaukante bis zum Kundgebungsort bei Keyenberg. Weitere Hunderte Menschen nahmen an der Fahrrad-Demo von Erkelenz bis Keyenberg teil. Bei der Aktion „Platz nehmen“ stellen sich die Demonstrierenden symbolisch zwischen das bedrohte Dorf Keyenberg und den Tagebau Garzweiler. Sie fordern die Erhaltung der Dörfer und des Hambacher Waldes.



# WAS SONST NOCH WICHTIG IST

- Text direkt in die Mail schreiben
- Redaktionsschluss beachten: PMs möglichst morgens/vormittags verschicken. An welchem Wochentag erscheint die jeweilige Zeitung/läuft die Sendung?
- Erreichbarkeit für Rückfragen sicherstellen, Telefonnummer angeben
- Ruhe bewahren und Zeitung lesen :)

**VIEL ERFOLG!**

